

22/96-97

faire des repetitions" - auch Landammann [Gilg Christoph] Schorno und Statthalter [Anton Ignaz] Ceberg zeigen.

Er erwarte Briefe aus Frankreich. Sollten sich darunter für ihn interessante Neuigkeiten befinden, werde er sie ihm mitteilen.

Kopie, in franz. Sprache
AH 22, 170

97

1716 April 28., Luzern

A

SCHREIBEN DES SPAN. AMBASSADOREN [LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

Da er gegenwärtig ausserordentlich stark beschäftigt sei, schicke er ihm für diesmal bloss eine Kopie dessen, was er an Oberst und Landammann [Josef Anton] Reding geschrieben habe.¹ Wie er daraus ersehen könne, wolle Schwyz in acht Tagen definitiv über das Aufbruchsbegehren Venedigs entscheiden.

Leider seien ihm mit der gestrigen Post von ihm keine Briefe überbracht worden.

Ihm sei ein Wechselbrief lautend auf Hptm. Müller zugegangen. Er möge diesem daher den beiliegenden Brief, "qui est a Cachet volant", übergeben. Obwohl er Müller nicht drängen wolle, wäre er doch froh, bald in den Besitz des Geldes zu gelangen.

Sollten Neuigkeiten eintreffen, werde er sie ihm mitteilen.

Man warte ständig auf die Nachricht, der [neue franz. Ambassador Claude-Théophile de Béziade] marquis d'Avary habe sich nun endlich auf den Weg [nach Solothurn] gemacht.

1) s. AH 22/96

Original, in franz. Sprache
AH 22, 171